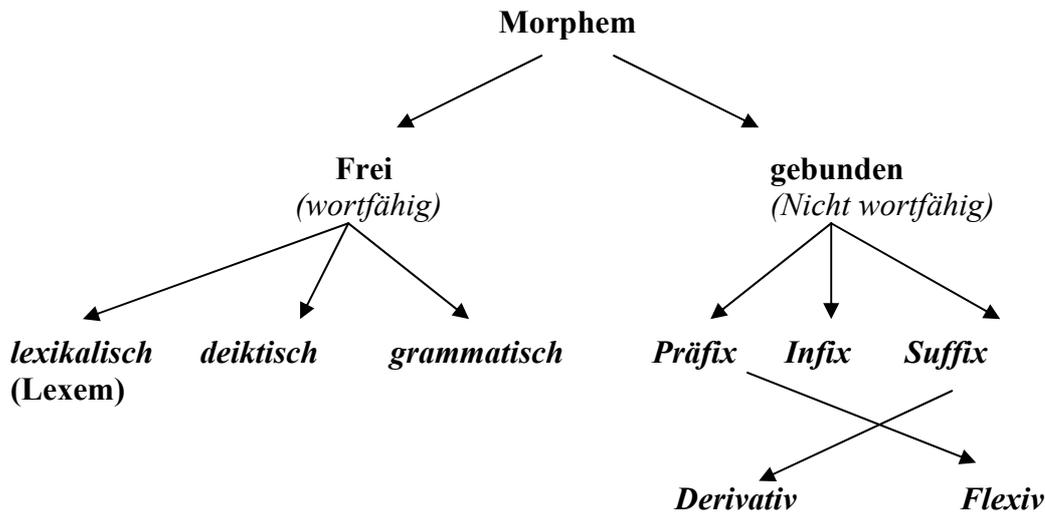


# Morphemanalyse

(Klassifizierung und Anordnung von Morphemen)

Morpheme sind die kleinsten bedeutungstragenden Einheiten der Sprache.

## Klassifizierung von Morphemen:



**Lexeme** (lexikalische Morpheme) referenzieren auf Entitäten der „realen“ Welt:  
*Autos, Autoren, Bienen, Frauen, Kinder, lesen, schön...*

### Deiktische Morpheme

- **lokale Deixis** (Verweis auf den Kommunikationsort)  
*Hier, dort, oben, unten...*
- **temporale Deixis** (Verweis auf die Kommunikationszeit)  
*heute, gestern, jetzt...*
- **Rollendeixis** (Verweis auf Kommunikationspartner)  
*Ich (Sprecher), wir (inklusive vs. exklusive), du (Hörer), ihr...*
- **Anaphorische Deixis** (Verweis auf Redekontext)  
*Er, sie, es, der, die, das...*

### Grammatische Morpheme

- Präpositionen, Konjunktionen, Pronomen, Artikel, Partikel

### Derivative Morpheme

- **Präfixe**  
*be-sprechen, miß-verstehen, un-gleich...*
- **Suffixe**  
*Schön-heit, Bedien-ung, Wissen-schaft, weib-lich, Wahrscheinlich-keit, schein-bar...*

### *Flexive*

- **Präfixe**  
*ge-lesen, ge-laufen...*
- **Suffixe**  
*Frau-en, Auto-s, geh-st, gelauf-en, schön-ste(?)...*
- **Infixe**  
Fugenlaut: *Esel-s-ohr, Arbeit-s-amt...*

**Leeres Flexiv** (grammatisches Null= Null-Markierung):

Georgisch: y-çer *ich schreibe*  
          Ø-çer *du schreibst*  
          çer-s *er schreibt*

### *Beispiel für eine Morphemanalyse:*

#### **Ver-ein-heit-lich-ung-s-be-streb-ung-en**

**ver-** Derivativ (Präfix)  
**ein** Lexem  
**-heit** Derivativ (Suffix)  
**-lich** Derivativ (Suffix)  
**-ung** Derivativ (Suffix)  
**-s-** Infix (Fugenlaut)  
**be-** derivativ (Präfix)  
**streb** Lexem  
**-ung** Derivativ (Suffix)  
**-en** Flexiv (Suffix)

### **Anordnung von Morphemen**

*Feste Stellung von Morphemen: Türkisch.*

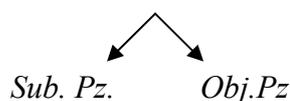
### *Slots bei den aktiven Verben im Georgischen:*

**da-v-u-xat-av-t** *wir werden für sie (ein Bild) malen*

**da-gv-i-xat-av-t** *ihr werdet für uns (ein Bild) malen*

**Präverb + Pz. + Versionsvokal + Stamm + Thz. + Pl.**

**-3            -2            -1            0            +1    +2**



### **Morphemanordnung bei den Substantiven:**

*Georgisch:*

**ᵛac-eb-is-a-tvis-a-c-a-o** „auch für die Männer“

**Stamm+Pl.+Gen.+Emp.a+ Postposition+ Emph.a + Partikel+ Emph.a + Zit.Part.**

*Udisch:*

Die Struktur der substantivischen Wortformen, absteigend nach der Länge von rechts nach links sortierten Morphemslots (bei Substantiven im Grundkasus):

*Sing.* **St + E + Kz + Fok. / Pz.**

**St + E + Kz + Pz.**

**St + E + Kz + Fok.**

**St + Kz + Fok. + Pz.**

**St + Kz + Pz.**

**St + Kz + Fok.**

**St + E + Kz**

**St + Kz**

*Pl.* **St + Pl. + Kz + Fok. + Pz.**

**St + Pl. + Kz + Fok.**

**St + Pl. + Kz + Pz.**

**St + Pl. + Kz**

1) Jesus **ᵛul-l-ux-al** a-ᵛu-ᵛi / Jesus **ᵛul-l-ux- ᵛu** a-ᵛi

St-E-Kz-Fok.

St-E-Kz-Pz

“Jesus hat (aber) eine Weintraube gesehen”

2) Jesus **zäng-ruy-ox-al** a-ᵛu-ᵛi

St – Pl. – Kz – Fok.

“Jesus hat (aber) die Glocken gesehen”

### **Slots bei den Nomen im Udischen:**

**St + E / Pl. + Kz + Fok. / Pz.**

**0 +1 +2 +3**

### **Die Stufenanalyse des Wortes:**

1. Zerlegung von Wörter in lexikalische Bestandteile:

Deutsch: [ {Ver} - {ein} - {heit} - {lich} - {ung} ] - {s} - [ {be} - {streb} - {ung} - {en} ]

2. Zerlegung von Bestandteile in Morphemen:

Deutsch:

**Vereinheitlichung**

- ver-** Derivat (Präfix)
- ein** Lexem
- heit** Derivat (Suffix)
- lich** Derivat (Suffix)
- ung** Derivat (Suffix)

„Fugenlaut“:

- s-** Infix

**Bestrebungen**

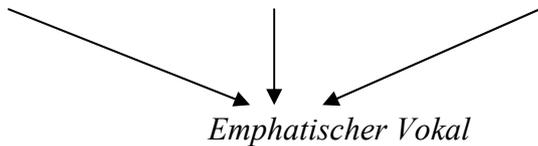
- be-** derivativ (Präfix)
- streb** Lexem
- ung** Derivat (Suffix)
- en** Flexiv (Suffix)

Georgisch:

**Slots bei den Nomen im Georgischen:**

Stamm	-1	-2	-3	-4	-5
<b>ჭაც</b>	- eb	-is-a-	tvis-a-	c-a-	o

[Stamm]+[Pl.]+[Gen.+Emph.a]+[Postpos.+Emph.a]+[partikel + Emph.a]+[Zit.Part.]



*Emphatisches a: bei Kasusmorphemen, Postpositionen, Partikeln.*

Udisch:

**zäng-ruy-ox-al      ṭul-l-ux-al      ṭul-l-ux- ṭu**

Stamm	E	Pl.	Kasuszeichen	Fokus / Pz.
<b>0</b>		<b>+1</b>	<b>+2</b>	<b>+3</b>
zäng		ruy	ox	al
ṭul	l		ux	al
ṭul	l		ux	ṭu

**Funktional-semantische Analyse der Morpheme:**

Deutsch:

- Mark geht **nach** Hause
- Mark ist **zu** Hause

Georgisch:

- marḳi midis saxl- **ṣi**
- marḳi aris saxl- **ṣi**

Präpositionale Markierung: **zu** Hause                    **nach** Hause  
 Postpositionale Markierung:                    saxl-**ši**

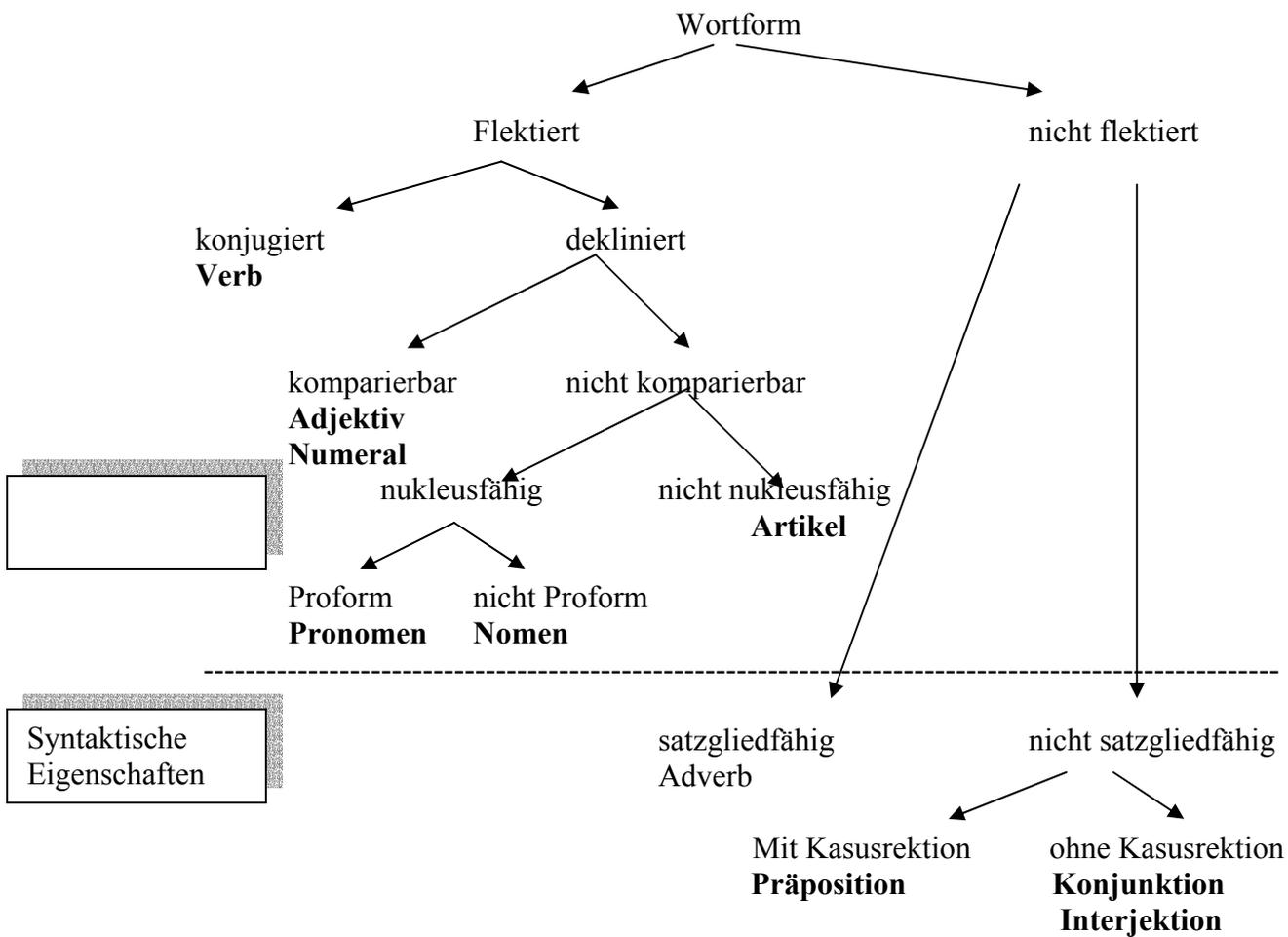
Die Unterschied zwischen *wo* und *wohin* ist im georgischen neutralisiert.

**Semantische Diversifikation der Morpheme:**

<i>Deutsch</i>	<i>Georgisch</i>
<b>in</b> der Sonne liegen	mze- <b>ze</b> (- <b>ze</b> Postposition „auf“)
<b>an</b> den Tür klopfen	ḡar- <b>ze</b> daaḡaḡunet

**Klassifikation der Wortarten**

In einer automatischen morphologischen Analyse ist das erste Ziel, die Wortart für eine Wortform zu bestimmen. Die Wortarten können anhand morphologischer und syntaktischer Eigenschaften klassifiziert werden.



## Flexion der Wortarten

**Merkmale, die für die Konjugation von Verben relevant sind (im Deutschen):**

- **Person** {1,2,3}
- **Numerus** {Singular, Plural}
- **Tempus** {Präsens, Präteritum (Imperfekt), Perfekt, Plusquamperfekt, Futur1, Futur2}
- **Modus** {Indikativ, Konjunktiv, Imperativ}
- **Diathese (Genus Verbi)** {Aktiv, Passiv}
  1. **werden-Passiv** (Vorgangspassiv) *wird geschrieben*
  2. **sein-Passiv** (Zustandspassiv) *ist geschrieben;*

**Merkmale, die für die Deklination von Nomen relevant sind:**

- **Numerus** {Singular, Plural}
- **Genus** {Maskulinum, Femininum, Neutrum}
- **Kasus** {Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ}

**Merkmale, die für die Deklination von Adjektiven relevant sind:**

- **Numerus** {Singular, Plural}
- **Genus** {Maskulinum, Femininum, Neutrum}
- **Kasus** {Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ}
- **Komparation** {Positiv, Komparativ, Superlativ}

**Kategoriebezogene Unterschiede zwischen Sprachen in Hinblick der Relevanz:**

### a) Possessivität

**Genusunterschiede: relevant vs. irrelevant**

WKS \*čə “Pferd”

	Abxas.	Abaz.	Ubyx.	Adyg.	Kabard.
1.Ps. Sg.	s-čə	s-čə	sə-č'ə	sjə- šə	səj- šə
2.Ps. Sg.	mask. w-čə	w-čə	wə-č'ə	wjə- šə	wəj- šə
	fem. b-čə	b-čə			
3.Ps. Sg.	mask. j-čə	j-čə		jə- šə	jəj- šə
	fem. l-čə	l-čə	ǵa-č'ə		
	ntr. a-čə*	a-čə*			
1.Ps. Pl.	ḥ-čə	ḥ-čə	š'ə -č'ə	tjə-šə	dəj-šə
2.Ps. Pl.	š <sup>o</sup> -čə	š <sup>o</sup> -čə	š <sup>o</sup> ə-č'ə	s <sup>o</sup> jə-šə	fəj-šə
3.Ps. Pl.	r-čə	r-čə	a-ǵa -č'ə	ja-šə	jaj-šə

## Organische (nicht-alienable) vs. nicht-organische (alienable) Possessivität

**Organische Possessivität** : Verwandtschaftstermini, Körperteilnamen (bei Menschen, Tieren, Pflanzen), sowie von anderen eng mit einem Mensch oder Tier verknüpften Begriffen wie „Name“, „Spur“, „Stimme“, „Schlaf“, „Nest“ usw.

Adygeisch:

Organische Possessivität: **sə**:- **sə-g<sup>0</sup>** „mein Herz“, **sə-pă** „meine Nase“;

Nicht-organische Possessivität: **səj**: **səj-wəŋă** „mein Haus“, **səj-š<sup>0</sup>əz** „meine Frau“.

## b) Numerus bei den Pronomina

### Inklusiv vs. exklusiv

Svanisch: **gu-šgwej** inkl. vs. **ni-šgwej** exkl.

## c) Pluralbildung bei den Nomen

### Belebt vs. unbelebt:

Abxazisch / Abazinisch / Adygeisch:

	Abxas.	Abaz.	Adyg.
Belebt	<b>-c<sup>0</sup>a</b>	<b>-č<sup>0</sup>a</b>	<b>-xă</b>
Unbelebt	<b>-k<sup>0</sup>a</b>	<b>-k<sup>0</sup>a</b>	

Abx. **alabak<sup>0</sup>a** „Stöcke“ zu **a-laba** „Stock“

### Pluralbildung mit -c<sup>0</sup>a - k<sup>0</sup>a:

Abxas. **a-čk<sup>0</sup>əŋ -c<sup>0</sup>a - k<sup>0</sup>a** „Jungen“ zu **a-čk<sup>0</sup>əŋ** „Junge“.

Adyg. **č'ală-xă-r** „Jungen“ zu **č'ală** „Junge“ vs. **txəl-xă-r** „Bücher“ zu **txəl** „Buch“.

## d) Komparation bei den Adjektiven

	Georgisch „schön“	Megrelisch „schön“	Lazisch	Swanisch „rot“
Positiv	lamazi	skvami		çəŋni
Approximativ	<b>mo-lamaz-o</b>	<b>mo-skvam-e</b>		
Äquativ	-----	<b>ma-skvam-a</b>		
Komparativ	<b>-ze lamazi</b>			<b>xo-çran-a</b>
Superlativ	<b>upro lamazi</b>	<b>u-skvam-aš-i</b>	<b>u-nkil-aš-i*</b>	<b>ma-çran-e</b>
Elativ	<b>u-lamaz-es-i</b>			

\* „der jüngste“; Im Lazischen Zirkumfix **u- -aš** ist nur mehr in versteinerten Formen bewahrt.

*e) Numeralia*

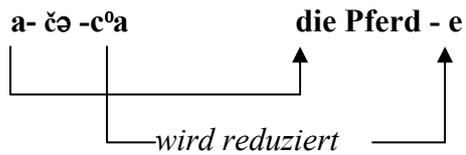
**Vernunftbegabt** („menschlich“) vs. **nicht-vernunftbegabt** („nicht-menschlich“):

Abxazisch (von 1 bis 10): **x-pa** „drei (Sachen)“ vs. **x-<sup>o</sup>ə** „drei (Personen)“ .

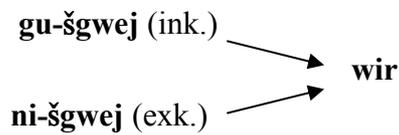
**Kategoriebezogene Umwandlung beim zwischensprachlichen Transfer:**

1) *Reduzierung:*

*Abx. (kategoriale Differenzierung wird gelöscht)*



*Svan.*

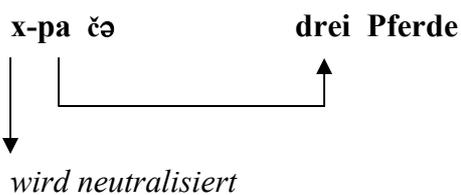


2) *Neutralisierung:*

*Adyg.*



*Abx.*

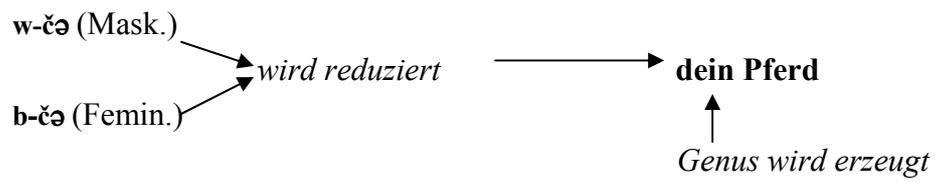


3) *Erzeugung der relevanten Kategorie:*



4) Reduzierung der irrelevanten gramm. Kategorie, bei Erzeugung anderer relevanten Kategorie:

Abx.



5) Umwandlung durch Lexikalisierung:

Megr.

**ma-skvam-a** → **ebenso schön**

|